

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz



Frühling am Thunersee

ZWEI AUFNAHMEN VON
ARTHUR BAUR



Von dem Schweizer Dichter Hermann Hiltbrunner ist im Verlag der «Schweizer Bücherfreunde» ein «Buch vom Thunersee» erschienen. Ein Photograph, man sieht es hier, findet wunderbare Ausblicke an den Ufern dieses Sees, unerschöpflich ist der Bilder Zahl, die er bietet, aber was so einem Dichter beim Anblick dieser Landschaft alles einfällt, das ist weit mehr noch und ist höchst lesenswert. Wie viele Gedanken nach rückwärts und vorwärts durch die Welt, was regt dieser See alles im Herzen des Poeten an? Welche Betrachtung über Menschen und Dinge. Drei Jahre lang hat der Schriftsteller immer wieder die Wasser betrachtet, und so sind seine Darstellungen reif und reich geworden. Die «Schweizer Bücherfreunde» in St. Gallen schweizerischen Herzens und Geistes sind eine Buchgemeinschaft, die Schweizer Bücher verlegt und für das schweizerische Schrifttum jene Grundlage zu schaffen mithelfen will, die ihm in der heutigen Zeit so dringend not tut. Fünfzigtausend Bücherkäufer hielten bei uns den ausländischen Buchgemeinschaften die Treue, die «Schweizer Bücherfreunde» verdienen eine solche Gefolgschaft nicht minder.